

- 2 Einwohnerfragestunde
Einwohnerfragen sind bis zwei Tage vor der Sitzung (15.03.2022) schriftlich (per E-Mail) an [sitzenungsdienst@schoenberger-land.de](mailto:sitzungsdienst@schoenberger-land.de) einzureichen.
 - 3 Änderungsanträge zur Tagesordnung
 - 4 Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung des Ausschusses 27.01.2022
 - 5 Öffentliche Vorlagen
 - 5.1 Beratung zum Satzungsentwurf über die Sondernutzung des Strandbereiches der Stadt Dassow zu Badezwecken 3/104/2022-1
 - 5.2 Entgeltordnungen der Stadt Dassow 4/846/2022
 - 5.3 Hallenbelegung Dornbusch-Halle ab 01.04.2022 4/873/2022
 - 5.4 Beratung zum Heimat- und Vereinsfest 2022
 - 5.5 Beratung zur weiteren Vorgehensweise digitale Stele
 - 5.6 Schaffung einer Mountainbike Buckelpiste in Dassow
 - 6 Sonstiges
-

Protokoll

Öffentlicher Teil

1 **Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladungen, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Die Ausschussvorsitzende, Frau Retzlaff, begrüßt die Anwesenden, eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung, die Anwesenheit sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Es sind 5 Mitglieder anwesend. Die Sitzung findet als Videokonferenz statt.

2 **Einwohnerfragestunde**

Zur Sitzung wurden keine Einwohnerfragen eingereicht.

3 **Änderungsanträge zur Tagesordnung**

Frau Retzlaff beantragt die Aufnahme von weiteren Tagesordnungspunkten wie folgt:

neuer Punkt 5.5 - Beratung zur weiteren Vorgehensweise digitale Stele und neuer Punkt 5.5 - Schaffung einer Mountainbike Buckelpiste in Dassow.

Beschluss:

Die Stadt/Gemeindevertretung/der Ausschuss für Soziales, Bildung, Kultur und Tourismus bestätigt die vorstehende erweiterte Tagesordnung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Gegenstimmen	Enthaltung/en
5	0	0

4 **Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung des Ausschusses 27.01.2022**

Beschluss:

Der Ausschuss für Soziales, Bildung, Kultur und Tourismus genehmigt die Niederschrift über die Sitzung vom 27.01.2022.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Gegenstimmen	Enthaltung/en
4	0	1

5 **Öffentliche Vorlagen**

5.1 **Beratung zum Satzungsentwurf über die Sondernutzung des Strandbereiches der Stadt Dassow zu Badezwecken 3/104/2022-1**

Frau Bürgermeisterin Pahl spricht den in der Vorlage vorgeschlagenen Termin zum Inkrafttreten der Satzung zum 01.01.2023 an und bittet um Beratung, die

Satzung eventuell früher in Kraft zu setzen.

Nach kurzer Diskussion besteht seitens der Ausschussmitglieder Einvernehmen, die Satzung zur Beratung und Beschlussfassung in die Stadtvertretung zu geben und danach in Kraft zu setzen, auch wenn die Schilder noch fehlen sollten. Diese könnten auch danach noch beschafft und aufgestellt werden.

Frau Retzlaff weist darauf hin, dass die Karte noch fehlerhaft ist. Der Hundestrand befindet sich nicht zwischen den Strandzugängen 1 und 2, sondern zwischen den Strandzugängen 2 und 3.

Zu den vorgeschlagenen Gebühren folgt sodann ein Meinungs austausch unter den Ausschussmitgliedern, insbesondere darüber, ob es einen „Kombitarif“ geben könnte und wie hier eine Abrechnung mit der Kiteschule erfolgen sollte. Insbesondere stellt man sich die Frage, wie die Nutzung durch die Kiteschule kontrolliert werden kann.

Sodann wird ausführlich über die aufzustellenden Schilder an den einzelnen Strandzugängen diskutiert und folgende Punkte werden festgelegt:

- ein Kartenausschnitt der neu erstellten Karte mit den jeweiligen Strandzugängen rechts und links daneben soll auf die Hinweistafel (Beispiel Strandzugang 3 dann soll der Kartenausschnitt 2 bis 4 dargestellt werden); für die Darstellung des Strandzuganges 4 müsste demnach ein neues Layout erstellt werden Kartenausschnitt 3 bis 5)
- zwischen den Strandzugängen 5 und 6 ist die Begrenzung von 200 m für den Hundestrand zu belassen; am Strand sind Schilder aufzustellen „Ende Hundestrand“
- auf die Rückseite der Schilder soll folgender Text „Bitte den Strand sauber verlassen“

Frau Retzlaff berichtet vom Vorschlag des Herrn Matzke, jeden Strandzugang mit einem anderen Symbol zu versehen. Frau Pahl merkt dazu an, dass man darüber zu einem späteren Zeitpunkt beraten sollte.

Beschluss:

Der Ausschuss für Soziales, Bildung, Kultur und Tourismus empfiehlt, den vorliegenden Satzungsentwurf über die Sondernutzung des Strandbereiches der Stadt Dassow zu Badezwecken unter Beachtung der vorgenannten Änderungen und Ergänzungen zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Gegenstimmen	Enthaltung/en
5	0	0

5.2 Entgeltordnungen der Stadt Dassow

4/846/2022

Frau Retzlaff verweist eingangs der Beratung auf die Entgeltordnung der Gemeinde Lüdersdorf, die in einer Entgeltordnung die Nutzung aller gemeindlichen Räumlichkeiten geregelt haben. Angelehnt an diese Entgeltordnung soll für die Stadt Dassow eine Entgeltordnung für alle Objekte erstellt werden.

Frau Pahl regt an, zunächst den Inhalt und im Anschluss die entsprechenden Tarife zu beraten.

Frau Retzlaff spricht sich für gemeinsame Antragsfristen, Zahlungsfristen und gleiche Höhe der Kautions aus.

Die Ausschussmitglieder sind sich darüber einig, dass eine gemeinsame Entgeltordnung für die Familienbildungsstätte, das Gemeindehaus Harkensee, das Bürgerhaus in Pötenitz und die Dornbuschhalle erarbeitet werden soll. Der Festplatz am ehemaligen Schwimmbad und die Trauerfeierhalle in Dassow sollen nicht in die zu erarbeitende Entgeltordnung einfließen.

Unter Beteiligung aller Ausschussmitglieder wird über die einzelnen Räume nacheinander beraten. Im Ergebnis der ausführlichen Erörterung werden folgende Eckpunkte festgelegt:

Harkensee

Erhöhung der Miete von 100 € auf 150 € inclusive aller Kosten, nur Komplettvermietung (Raum + Küche), 200 € Kautio

Familienbildungsstätte

150 € Miete inclusive aller Kosten, 200 € Kautio

Es folgt eine kurze Diskussion, ob Vereinsmitglieder des Dassower Jugend-, Kultur- und Freizeitvereins das Objekt zum halben Mietpreis nutzen können. Frau Retzlaff bittet um Abstimmung, ob alle Nutzer die gleiche Miete zahlen sollen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Gegenstimmen	Enthaltung/en
3	1	1

Bürgerhaus Pötenitz

Da das Mobiliar im Bürgerhaus Pötenitz veraltet ist, das derzeitige Inventar dem dortigen Bürgerverein gehört und dort durch den Nutzer die Räumlichkeiten selbst gereinigt werden müssen sprechen sich die Ausschussmitglieder für folgende Gebühr aus:

100 € Miete mit Selbstreinigung - Abnahme erfolgt durch den Vorsitzenden der Ortsteilvertretung, 200 € Kautio

Frau Pahl gibt zu bedenken, dass die Räumlichkeiten eventuell auch nur für ein paar Stunden z.B. nach Beerdigungen angemietet werden und bittet hier den Preis für die Nutzung zu überdenken.

Nach kurzer Diskussion besteht Einvernehmen, einen Stundenpreis von 15 € (so wie beim Kulturraum in der Dornbuschhalle) vorzusehen.

Dornbuschhalle

Nach einer ausführlichen Beratung kommen die Ausschussmitglieder überein, die Tarife so zu belassen wie in der zurzeit gültigen Entgeltordnung dargestellt.

Abschließend fasst Frau Retzlaff die zuvor diskutierten Punkte wie folgt zusammen:

- Gemeindehaus Harkensee, Familienbildungsstätte 150 € Miete, 200 € Kautio,
- Bürgerhaus Pötenitz 100 € Miete mit Selbstreinigung, 200 € Kautio
- 15 € pro Stunde bei stundenweiser Anmietung für alle vorgenannten Objekte
- Antragsfrist bis spätestens 2 Wochen vor der Veranstaltung
- Anträge sind an die Vorsitzenden der Ortsteilvertretung (Harkensee, Pötenitz), den Hallenwart (Dornbuschhalle) und die Kulturbeauftragte (Familienbildungsstätte) zu richten. Bei Pötenitz ist zu prüfen, ob der Antrag zur Nutzung auch beim Bürgerverein gestellt werden kann.
- Zahlungsfrist - Geldeingang beim Amt spätestens 3 Tage vor der geplanten Veranstaltung
- Kautio - Annahme der Kautio durch denjenigen, der die Schlüssel für die Räumlichkeit aushändigt

Die zu erarbeitende Entgeltordnung soll in Anlehnung an die Entgeltordnung der Dornbuschhalle für die vorgenannten Objekte der Stadt Dassow gelten. Spezifische Punkte, die nur die Dornbuschhalle betreffen, sollen in extra Paragraphen berücksichtigt werden.

5.3 Hallenbelegung Dornbusch-Halle ab 01.04.2022

4/873/2022

Frau Retzlaff berichtet über den Antrag des RST Dassow, der dienstags eine Hallenzeit benötigt.

Nach einer kurzen Diskussion wird der Hallenbelegungsplan wie folgt geändert:
RST Dassow dienstags 17.00 bis 19.30 Uhr Feld 1 und
Euroimmun AG wird verschoben auf Mittwoch 17.00 bis 19.00 Uhr Feld 2.

Beschluss:

Der Ausschuss für Soziales, Bildung, Kultur und Tourismus der Stadt Dassow beschließt den Hallenbelegungsplan der Dornbusch-Halle ab 01.04.2022 unter Beachtung der vorstehenden Änderung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Gegenstimmen	Enthaltung/en
5	0	0

Anlage 1 Hallenbelegungsplan ab 01.04.2022

5.4 Beratung zum Heimat- und Vereinsfest 2022

Frau Retzlaff informiert, dass der Vorschlag, das Heimat- und Vereinsfest vorzuziehen, nicht umsetzbar ist, da die Firma Maack an dem Wochenende die Open air Veranstaltung in Rehna durchführt.

Frau Hinrichs schlägt vor, das Heimat- und Vereinsfest so durchzuführen wie ursprünglich geplant. Man kann nicht voraus schauen was bis dahin passiert und ob es in Zeiten des Ukraine Krieges angebracht ist kann auch niemand sagen. Man sollte jetzt mit der Organisation beginnen.

Auf die Anmerkung von Frau Kreft, dass man das Heimat- und Vereinsfest anders strukturieren möchte, teilt Frau Pahl mit, dass sich der Ausschuss dazu Gedanken machen sollte, aber im Hinblick auf den bestehenden Vertrag mit der Firma Maack ist das für dieses Jahr nicht möglich.

5.5 Beratung zur weiteren Vorgehensweise digitale Stele

Frau Retzlaff berichtet, dass sämtliche Förderanträge abgelehnt wurden. Da seinerzeit geäußert wurde, die Stele nur mit Fördermitteln zu errichten stellt sich nun die Frage, wie hier weiter verfahren werden soll.

Frau Pahl führt aus, dass es verschiedene Förderrichtlinien gibt. Aufgrund der derzeitigen Lage im Land sind einige gestrichen worden. Es besteht nun die Möglichkeit, abzuwarten bis wieder Fördermöglichkeiten bestehen oder der Ausschuss beantragt, die Mittel zur Errichtung einer digitalen Stele in den Haushalt 2023 einzustellen. Falls zu einem späteren Zeitpunkt Fördermöglichkeiten bestehen, kann man den Antrag auf Förderung trotzdem noch stellen.

Nach kurzer Beratung ergeht folgender

Beschluss:

Der Ausschuss für Soziales, Bildung, Kultur und Tourismus empfiehlt, die notwendigen finanziellen Mittel zur Errichtung einer digitalen Stele in den Haushalt 2023 einzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Gegenstimmen	Enthaltung/en
5	0	0

5.6 Schaffung einer Mountainbike Buckelpiste in Dassow

Frau Retzlaff berichtet von einem Antrag eines Einwohners, eine Mountainbike Buckelpiste in Dassow zu errichten, da die alte Buckelpiste durch den Neubau der Kindertagesstätte nicht mehr vorhanden ist.

Die Ausschussmitglieder beraten, wie und wo eine solche Piste errichtet werden könnte. Unter anderem wird das Gelände an der alten Gartenanlage oder am Spielplatz in der Siedlung vorgeschlagen. Des Weiteren wird empfohlen, Kontakt mit dem MC Dassow aufzunehmen, ob auf dem Gelände eine solche Buckelpiste errichtet werden kann. Frau Horn wird gebeten, diesbezüglich beim MC Dassow nachzufragen.

Die Ausschussmitglieder kommen überein, sich bis zur nächsten Sitzung noch einmal Gedanken über einen möglichen Standort zu machen und die Antwort des MC Dassow abzuwarten.

6 Sonstiges

Frau Retzlaff informiert über eine E-Mail der Bürgermeisterin zur Metropolregion Hamburg - hier Erarbeitung eines Tourismuskonzeptes 2030.

Frau Pahl teilt dazu mit, dass der Fragenkatalog von ihr in Zusammenarbeit mit der Kulturbeauftragten beantwortet wird und die E-Mail an den Ausschuss zur Kenntnis übersandt wurde.

Frau Pahl informiert ausführlich über die derzeitige Situation des Ukraine Krieges und hier insbesondere über die Flüchtlingsaufnahme im Landkreis Nordwestmecklenburg. Bisher wurde die Stadt Dassow noch nicht um Aufnahme von Flüchtlingsfamilien gebeten.

Vorsitz:

Protokollführung:

Anett Retzlaff

Heike Waschow
